

Näher, mein Gott, zu Dir!

Gedichtet von Sarah Adams-Flower (1841)

Komponiert von Lowell Mason

Feiertlich

Satz nach dem Original v. Bonifaz Köber.



1. Nä - her, mein Gott, zu Dir! Nä - her zu Dir!
2. Geht auch die schma - le Bahn auf - wärts gar steil,
3. Ist mir auch ganz e - mal mein Weg all - hier,



1. Drückt mich nicht man - nern mir,
2. führt sie nicht in nem - nem Heil,
3. wird nicht man - nern zu Dir!



1. soll doch die Lo - sung sein:
2. *p* Ent - gel, sei aus sel - gen Höh'n:
3. *pp* schließt man mein I - ch mich freu - dig auf:



1. Nä - her, mein Gott, zu Dir! Nä - her zu Dir!
2. " " " " " " " " " "
3. " " " " " " " " " "

Das Lied „Näher, mein Gott, zu Dir!“ spielte die Kapelle des „Titanic“ beim Untergange des Schiffes (14.—15. April 1912.) Das englische Original ist 1841 von Miss Sarah Adams-Flower gedichtet worden. In Anlehnung an eine vorhandene alte Melodie, angeblich von Händel, schrieb Lowell Mason eine ergreifend schöne, choralähnliche Musik zu dem Gedichte, das in dieser Verbindung in der englischen Welt als nationales Festlied bei allen feierlichen Anlässen und großen Ereignissen als Massenchor gesungen wird. Der auf den Tod verwundete Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Mac Kinley, sumpte die Weise als seinen Sterbegefang, und bei seinem Begräbnisse wurde ihn der Choral von einem tausendköpfigen Studentenchor als Abschiedslied gesungen. (Frauen- und Moden-Zeitung für die Schweiz.) Dobach, Zürich.